

Freitag, 30. Juni 2023, Werra Rundschau / Lokales

1111 Euro für das Elternhaus

Bayernfront Frieda spendet erneut an Göttinger Einrichtung



Spendenübergabe anlässlich der Jahreshauptversammlung: Die Bayernfront Frieda unterstützt erneut großzügig das Elternhaus für krebskranke Kinder in Göttingen. Foto: bayernfront/nh

Frieda – Jüngst hat der Vorstand des Fußballfanclubs „Bayernfront Frieda“ zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese fand erstmalig im Saal der Gaststätte „Syrtaki“ in Eschwege statt. 38 Mitglieder waren der Einladung des Vorstands gefolgt, um Neuigkeiten rund um das Fanclubgeschehen zu erfahren.

Bestehen seit 30 Jahren

Nachdem der Vorstandsvorsitzende Matthias Schott die Veranstaltung um kurz nach 18 Uhr eröffnet hatte, machte er die Mitglieder gleich zu Beginn auf ein Jubiläum aufmerksam: Seit ihrer Gründung am 3. Januar 1993 existiert die Bayernfront nun mittlerweile 30 Jahre und zählt aktuell 132 Mitglieder.

Spende an Elternhaus

In den 30 Jahren hat sich die Bayernfront auch in besonderer Weise verdient gemacht, was die finanzielle Unterstützung des Elternhauses für krebskranke Kinder in Göttingen betrifft. Mit der insgesamt 26. Spende und dem diesjährigen Betrag in Höhe von 1111 Euro hat die Bayernfront nun mittlerweile über 43 000 Euro an diese segensreiche Organisation gespendet.

Einmal mehr nahm der Elternhaus-Botschafter Helmut Först den Scheck von Matthias Schott entgegen, überbrachte Grüße und Dankesworte der Verantwortlichen dieser Einrichtung und machte deutlich, wie wichtig eine fortlaufende finanzielle Unterstützung dieses Hauses ist, um den Standard in personeller und materieller Hinsicht halten zu können.

Rückblick und Vorschau

In seinem Rückblick auf das Jahr 2022 ließ Schott die Aktivitäten rund um den Fanclub Revue passieren und ging dabei auch auf die besonders erwähnenswerten Ereignisse und Spiele des FC Bayern ein.

Es folgten einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Bayernfront und die Auszeichnungen einiger Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr in besonderer Weise im Fanclub verdient gemacht hatten. Im Anschluss standen dann weitere obligatorische Berichte vom Vorstand auf der Tagesordnung, ehe die Kassenprüfer ihren Bericht vorstellten und einen Antrag auf Entlastung des Vorstands stellten, dem dann einstimmig stattgegeben wurde.

Nach der Wahl von drei neuen Kassenprüfern (Vorstandswahlen fanden nicht statt) sind die Planungen und anstehenden Events für das laufende Jahr beziehungsweise die kommende Saison besprochen worden. Die Mitglieder hatten zudem Gelegenheit, unter dem Punkt „Verschiedenes“ Anfragen zu stellen. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung stärkten sich die Mitglieder an einem griechischen Büfett auf Kosten des Clubs. red/esp